

# Schichtbetrieb im Sauberraum

Bei Ifstest in Wettingen wird Tag und Nacht gearbeitet.

*Die Auftragsbücher der Ifstest AG sind voll. So voll, dass die Produktion rund um die Uhr läuft. Der grosse Erfolg kommt nicht von ungefähr. Einer der vielen Gründe ist der Standort.*

Dass ein Hightech-Unternehmen eine Initiative zur Nachwuchsförderung im Bereich Technik und Gestaltung unterstützt, passiert nicht alle Tage. Ausser die Voraussetzungen sind - dank passenden Rahmenbedingungen - optimal. So wie beispielsweise bei der Ifstest AG in Wettingen, die mit dem Pilotprojekt prozessgesteuerte Lernumgebung (PGLU) des Aargauer Lehrerverbandes in Baden zusammenarbeitet.

Gerade mal einen Kilometer Luftlinie trennen Ifstest und PGLU in Baden. „Nähe ist wichtig“, sagt Bernd Maisenhölder, Marketingverantwortlicher bei Ifstest. Auch heute noch, wenn alle so locker und pausenlos über beliebige elektronische Kanäle kommunizieren? „Gerade heute, wo weltweite Kommunikation mit Bild und Ton scheinbar so einfach funktioniert, wird Nähe im-

mer wichtiger. Nichts ersetzt den persönlichen Kontakt.“

Den Standort der Ifstest AG in Wettingen beschreibt Maisenhölder als ideal: „Wir befinden uns hier im Bermuda-Dreieck Zürich-Basel-Bern. Besser geht's nicht.“ Er erwähnt die Nähe zur ETH und zum Technopark in Zürich, zur Industrie-Region rund um Basel und zu wichtigen Verbänden wie beispielsweise Swiss Medtech in Bern. Und dann natürlich die Nachbarschaft zur Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Brugg-Windisch, zum „Park INNOVAARE“ und zum Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen. „Alle Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten und bei denen wir auch immer offene Türen finden.“

Aber auch Ifstest hält die Türen offen. Studentinnen und Studenten der FHNW haben die Möglichkeit, ihre Bachelorarbeiten im direkten Austausch mit den Fachleuten der Ifstest zu schreiben und laufen so nie Gefahr, den Bezug zur Praxis zu verlieren.

Wer genau ist Ifstest? Ifstest ist Part-

ner auf Augenhöhe für die Entwicklung und Fertigung von Hightech-Elektronik. Kunden sind innovative und erfolgreiche Industriefirmen, welche die ausgewiesene Kompetenz und grosse Kundennähe von Ifstest schätzen. Maisenhölder dazu: „Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen und Anwendungsbereichen finden bei uns Know-how in allen Phasen der Elektronikentwicklung und -fertigung. Medizintechnik, Messtechnik und Industrieautomation sind unsere grössten Tätigkeitsfelder.“



Serienfertigung von bestückten Leiterplatten: Blick in die Produktionsumgebung der Ifstest in Wettingen. (Ifstest)

Woher kommt nun aber der grosse Erfolg des Unternehmens, der die Produktion Tag und Nacht laufen lässt? Maisenhölder erwähnt die brummen- de Wirtschaft in der Schweiz: „Die umfassende Digitalisierung und die stetig wachsende Nachfrage unserer angestammten Schweizer Kunden tragen massgeblich dazu bei, dass wir so gut unterwegs sind. Neue vernetzte Elektronik-Lösungen wie beispielsweise für Smartwatches, Energie- und Gebäudetechnologien bilden die Basis für das zukünftige Wachstum.“ (Heinz Haug)

bei 200 000 bis 2 Millionen Franken. Ausgewählte Start-ups erhalten die Chance, ihre Geschäftsideen an den Mitgliederevents zu präsentieren. Interessierte Business Angels oder Start-up-Firmen können sich gerne bei uns melden, Kontakt und Informationen unter [www.businessangels-ag.ch](http://www.businessangels-ag.ch).

## NEWS/VERANSTALTUNGEN

### 7. September 2018

Karriere Aargau - Aargauer Arbeitgeber suchen Fach- & Führungskräfte  
Trafo Baden  
[www.karriere-aargau.ch](http://www.karriere-aargau.ch)

### 20. September 2018

Swiss Industry 4.0 Conference  
Trafo Baden  
[www.industry40.ch](http://www.industry40.ch)

## Hightech Aargau

Die nächste Seite erscheint am  
27. September 2018

Hightech Aargau – Das Programm zur Innovationsförderung im Kanton Aargau.

Erfahren Sie mehr unter  
[www.ag.ch/hightechaargau](http://www.ag.ch/hightechaargau)



Diese Seite zum Programm Hightech Aargau wird unterstützt von: